

## Anleitung zur Entnahme von Bodenproben

### **Zeitpunkt der Probenahme:**

#### *N<sub>min</sub>-Gehalt:*

(pflanzenverfügbarer anorganischer Stickstoff)

Die Probenahme ist vor jeglicher N-Düngung zur Frühjahrsbestellung oder bei überwinternden Kulturen möglichst nahe am Düngungstermin, nicht wesentlich vor Vegetationsbeginn durchzuführen.

Zur Probenahme ist die frostfreie Zeit zu wählen. Die Fläche muss abgetrocknet und begehbar sein.

#### *Grundnährstoffe (P, K, Mg), Kalkversorgung (pH-Wert) und Mikronährstoffe:*

Die Grunduntersuchung ist ganzjährig möglich. Die Probenahme sollte vor der Düngung, entweder unmittelbar nach der Ernte oder im Frühjahr erfolgen.

Ist bereits eine Düngung erfolgt, sollten Bodenproben erst mehrere Wochen danach vorzugsweise nach einer Bodenbearbeitung gezogen werden.

### **Entnahmetiefe:**

#### **N<sub>min</sub> - Proben:**

Ackerland: 0- 30 cm und 30 – 60 cm Entnahmetiefe

Grünland: 0- 15 cm, 15 – 30 cm und 30 bis 60 cm Entnahmetiefe

Die Entleerung der Bohrstocknut muss getrennt nach den Bodenschichten erfolgen.

#### **Grundnährstoff - Proben:**

Ackerland: 0 – 20 cm Entnahmetiefe

Grünland: 0- 10 cm Entnahmetiefe

### **Hilfsmittel:**

Bohrstock

Bodenabstreicher

Probenbehälter (Eimer)

Probenbeutel

Beschriftungsmaterial

Transportbehälter für Proben